

Der Revolutionär

(Z) **Wochenschrift**
der geistigen Revolutionäre

herausgegeben von: Moriz Lederer
unter Mitarbeit von: Siegfried
Berberich, Norbert Einstein, Alabund,
Heinrich Mann, Hans Katonel, Paul
Nikolaus u. a.

Der Abonnementspreis pr. J. beträgt
M. 36.— ord., M. 24.— no., pr. Se-
mester die Hälfte.

Einzel-Heft M. 1.— ord., 70 s no.

Demnächst erscheinen:

Damphlete

Flugschriften des „Revolutionär“

Mitarbeiter:

Gil-Gal, Walter Heinrich, Alabund,
Eduard Levi, Paul Nikolaus

Preis M. —.30 ord., M. —.21 no.

Soeben erscheint die zweite Auf-
lage der Revolutionären von Moriz
Lederer:

Der Sintflut Ende

Preis M. 1.— ord., M. —.70 netto
und

Der Schrei nach Wahrheit

Preis M. 1.— ord., M. —.70 netto.

Auslieferung erfolgt durch Otto
Klemm, Leipzig. Verlangzetteln
anbei.

Mannheim, 20. Mai 1919.

Verlag „Der Revolutionär“.

Um Irrtümer zu vermeiden:

Lettow-Vorbeck

schreibt selbst

nur ein Werk

**Meine Erlebnisse
in Ostafrika**

das im Herbst dieses Jahres in meinem Verlage
erscheint

K. F. Koehler, Verlag, Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint:
**Die Erwerbslosenfürsorge
in Sachsen.**

(Z) Reichsverordnung über Erwerbs-
losenfürsorge vom 13. XI. 1918 in
der Fassung der Bekanntmachung
vom 23. IV. 1919 (RGBl. S. 416)
unter Berücksichtigung der sächs.
Ausführungsverordnungen und der
weiteren Verordnungen und Vor-
schriften des sächs. Arbeits- und
Wirtschaftsministeriums
mit Anmerkungen und Sachregister.

Herausgegeben von
Dr. C. F. Müller,
Regierungs-Assessor.

Preis broschiert M. 2.40 ord.,
M. 1.70 no., M. 1.60 bar u. 11 10.

Mit dieser Arbeit will der Ver-
fasser durch eine übersichtliche Zu-
sammenstellung und Erläuterung
der in Betracht kommenden Vor-
schriften über die „Erwerbslosen-
fürsorge“ in Verbindung mit dem
Sachregister einem bestehenden Be-
dürfnis abhelfen und hofft, damit
den mit der Ausführung betrauten
Behörden und Beamten die Arbeit
zu erleichtern. Für das Schriftchen
dürfte daher in den beteiligten
Kreisen großes Interesse vorhanden
sein. Wir bitten höflich um Aufgabe
Ihres Bedarfs und Auslage des
Buches im Schaufenster.

— Bestellzettel anbei. —
Verlag C. Heinrich,
Dresden-N. 6.



J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart



Alle während der letzten drei Wochen eingegangenen Bestellzettel auf

(Z) **Agnes Günther, Die Heilige und ihr Narr**
in zwei eleganten Leinenbänden M. 20.— ord.

musste ich vorerst unerledigt lassen, da die sehr hohe Auflage für die Massenbestellungen nicht annähernd ausreichte.
In etwa 8 Tagen aber wird eine weitere Auflage in denselben hübschen und starken Leinenband gebunden
ausgegeben werden.

Die Auslieferung wird nach Möglichkeit beschleunigt werden. Die Reihenfolge wird sein:

1. Der Gesamtrest aller Vorausbestellungen,
2. Sämtliche Nachbestellungen bis 23. Mai in chronologischer Ordnung.

Im Interesse einer möglichst gleichmäßigen Verteilung bitte ich keine allzu hohen Nachbestellungen aufzugeben.

Die Herstellung weiterer Leinenbände ist mir in diesem Jahre nicht mehr möglich!

Stuttgart, 23. Mai 1919.

J. F. Steinkopf, Verlag.